



Sage DPW

Wartungsbrief

2025_12_003
12.03.2026

Inhaltsverzeichnis

1	Sage DPW Lohn.....	4
1.1	Gesetzliche Änderungen	4
1.1.1	Anhebung WF-Beitrag in Wien: Fehlerbehebung & Erweiterte Prüfung	4
1.1.2	Arbeitgeberdarlehen/-vorschüsse: fixe Zinsen für Jan. 2026	6
1.2	Erweiterungen	6
1.2.1	Überweisung Behörden: Verwendungszweck und Kundendaten mit neuen Jokern DPW-I-1438	6
1.2.2	Neuer Hinweis bei Fehlerliste aus Abrechnung	10
1.2.3	Autom. Verarbeitung: Erweiterung um Joker DPW-I-1852	11
1.2.4	Sonderfunktion: Kommunalsteuer Prozent ändern	13
2	Sage DPW Client to Web	15
2.1	Neu im Web (allgemein)	15
2.2	Neu im Web-Lohn.....	16
3	Sage DPW Mitarbeiter App	17
3.1	Mein Dienstplan	17
4	Sage DPW Technik	18
4.1	SAML Erweiterung: Fallback deaktivieren	18

Wartungsüberblick

Lieber Sage DPW Kunde,

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Sage DPW Lohn beim Einspielen dieser Wartung einen der beiden Abrechnungszustände (siehe unten a oder b) aufweist, damit sich keine Abweichungen bei Auszahlungen und Abgaben ergeben.

Folgende Abrechnungszustände sind möglich:

- a) Die Abrechnung für diesen Monat wurde noch nicht durchgeführt
- b) Die Abrechnung für diesen Monat wurde bereits vollständig durchgeführt (inkl. Überweisung, Schnittstellen, etc.)

Weitere Informationen dazu finden Sie in unserer [Wissensdatenbank](#) unter folgendem Artikel: WDB 213986

Hinweis:

Voraussetzung für das Einspielen dieses Downloads ist die Installation der Wartung 2025_12_000.

Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Diese verkürzte Sprachform beinhaltet daher keine Wertung.

Wir danken für Ihr Verständnis.

1 Sage DPW Lohn

1.1 Gesetzliche Änderungen

1.1.1 Anhebung WF-Beitrag in Wien: Fehlerbehebung & Erweiterte Prüfung

1.1.1.1 SV bei Altersteilzeit-Dienstnehmer (betrifft ÖGK und VAEB)

Mit dem letzten DL2025_12_002 wurde das neue TASY ausgeliefert, mit dem die Anhebung des WF-Beitrags in Wien rückwirkend ab 1. Jänner 2026 aufgerollt werden konnte.

Bei der Berechnung bzw. Aufrollung der Altersteilzeit-Dienstnehmer hat sich leider ein Fehler bei der Berechnung des SV-DN Anteils eingeschlichen:

Bei der **Aufstockung** der **SV-BMG lfd. (DG zahlt SV-Beiträge)** werden die KU/WF-Beiträge weiterhin vom DN getragen. Allerdings wurde bei diesem Betrag fälschlicherweise die **Erhöhung** des **WF-Beitrags** um 0,25% für den DN-Anteil ebenfalls dem **Dienstgeberanteil zugeordnet**.

→ Der Fehler wurde mit diesem Download korrigiert.

Hinweis!

Der Gesamtbeitrag der SV war vom Fehler nicht betroffen. Die mBGM wurde korrekt erstellt.

Sie haben ATZ-Dienstnehmer im Bundesland „Wien“? - Was ist zu tun?

a. Die Auszahlung für die aktuelle Periode ist noch nicht erfolgt:

→ Wiederholen Sie die Abrechnung nach Einspielen dieses Downloads.

b. Die Periode, in der die Aufrollung des WF-Beitrags getätigt wurde, ist bereits abgeschlossen oder die Auszahlung bereits erfolgt:

→ Starten Sie für DN in ATZ nach dem Monatsabschluss eine generelle Rollung ab 01/2026.

Bruttobewegungen generieren - WV1170D.W

Datei Hilfe

Firma: 50

Kreis:

Personalnr.: 0

Eingabe Art: Q03

Lohnart: 940

Jahr: 2026 Monat: 3 Rollungsmonat: 1

gültig: - - - -

mit Loo / Bezug: 4580

ohne Loo / Bezug: 0

letzte Umstufung:

nur Eintritte:

nur Austritte:

DN-Daten gültig: 01-01-2026 - 01-03-2026

SV LFD. DG bez. DN ATZ

Bezug: Jahr: 2026 f. 1

Bezug: Jahr: 0 f. 0

☒ Einstufung ☐ KV-Intern

☒ aktive DN ☐ ruhende DN

☐ lfd. abger. DN

OK Zurück Speichern Löschen

Kriterien

Generelle Aufrollung

Pfad: Sonderfunktionen > Lohn > Bruttodaten > Bruttobewegungen generieren

1.1.1.2 Sonderfall: 20%-Regelung bei SV

Bei Dienstnehmern, die im **Verhältnis** zu ihren auszahlungswirksamen SV-Bezügen sehr **hohe Sachbezüge** erhalten, kann die Prüfung der 20%-Regel bei der SV zum Tragen kommen.

Bei dieser **Prüfung** des **SV-DN Anteils** wurde fälschlicherweise die Erhöhung des WF-Beitrags in Wien **nicht korrekt** vorgenommen.

→ Der Fehler wurde mit diesem Download korrigiert.

Hinweis!

Der Gesamtbeitrag der SV war vom Fehler nicht betroffen. Die mBGM wurde korrekt erstellt.

Bitte wiederholen Sie die Abrechnung für betroffene Dienstnehmer bzw. starten Sie eine Rollung ab 01/2026.

1.1.1.3 WF für Dienstgebergruppe „Botschaften“ (erweiterte Prüfung)

Im TASY ist für den neuen „**Zuschlag zum WF-Beitrag in Wien**“ (Z14) eine fixe SV-Aufteilung von **0,25%** für den **Dienstnehmer** und **0,25%** für den **Dienstgeber** vorgesehen.

Bei Beschäftigten der Dienstgebergruppe „Botschaften“ trägt jedoch der **Dienstnehmer** den **gesamten WF-Beitrag**. Ein eigener „Zuschlag zum WF-Beitrag“ mit dieser SV-Aufteilung (**0,50% DN-** / **0,00% DG-Anteil**) ist im TASY derzeit (noch) nicht verfügbar.

Betroffene BSGR (nur ÖGK):

- B351 – Arbeiter – Botschaft
- B355 – Angestellte – Botschaft
- B357 – Hausangestellte - Botschaft

(Übergangs-) Lösung im Sage DPW-Lohn:

Damit der **SV DN-Anteil** jetzt schon **korrekt** berechnet wird, haben wir eine **erweiterte Prüfung** in der Abrechnung geschaffen:

- Der **gesamte SV-Prozentsatz** des Zuschlags (Z14) wird dem **DN-Anteil zugeordnet**, wenn
- es sich um **WF-pflichtige** Beschäftigtengruppen im Bundesland Wien handelt und
 - der verwendete BSGR-Tarif für laufende Bezüge **keinen DG-Anteil** für den WF vorsieht.

Abrechnung vor diesem Download:

Details zum SV DN-Anteil:			
Beschreibung	Basis	%-Satz	Betrag
Angestellte - Botschaft			
Allgemeine Beitragsgrundlage	5.000,00		
Normaler Tarif		18,570	928,50
Zuschlag zum WF in Wien		→ 0,250	12,50

Abrechnung nach Einspielen des Downloads:

Details zum SV DN-Anteil:			
Beschreibung	Basis	%-Satz	Betrag
Angestellte - Botschaft			
Allgemeine Beitragsgrundlage	5.000,00		
Normaler Tarif		18,570	928,50
Zuschlag zum WF in Wien		→ 0,500	25,00

Hinweis!

Der Aufbau der mBGM ändert sich nicht, da der Gesamtbeitrag des WF-Zuschlags (Z14) gleichgeblieben ist. .

Bitte wiederholen Sie die Abrechnung für betroffene Dienstnehmer bzw. starten Sie eine Rollung ab 01/2026.

1.1.2 Arbeitgeberdarlehen/-vorschüsse: fixe Zinsen für Jan. 2026

Die **Österreichische Nationalbank** hat den Prozentsatz für Arbeitgeberdarlehen und Arbeitgebervorschüsse für Jänner 2026 veröffentlicht (Stand: 06.03.2026):

Zeitraum	Prozentsatz	-10% Abschlag
12/2025	3,44 %	3,10 %
ab 01/2026	3,52 %	3,17 %

Hinweis!

Die neuen Prozentsätze werden mit diesem Download automatisch eingespielt und für Darlehen mit „fixen Zinsen“ berücksichtigt, die ab Jänner 2026 ausbezahlt wurden.

Bitte führen Sie bei betroffenen Dienstnehmern eine generelle Rollung ab 01/2026 durch, damit ggf. die steuerpflichtigen Zinsen aktualisiert werden können.

1.2 Erweiterungen

1.2.1 Überweisung Behörden: Verwendungszweck und Kundendaten mit neuen Jokern [DPW-I-1438](#)

1.2.1.1 Joker anstelle fixer Parameter

Bisher:

Beim Verwendungszweck und bei den Kundendaten standen fast ausschließlich **fixe Parameter** zur Verfügung. Nur in Einzelfällen konnte in eingeschränkter Form zusätzlich ein freier Text hinzugefügt werden.

Empfänger: _____

BIC: GIBAATWW IBAN: _____ Verw.-Zweck: NR*08*LS-M2J1

Kundendaten: NR*08*LS-M2J1 oder

Jahr: 2026

Jänner: _____

Februar: _____

März: _____

April: _____

ab 13. Lauf: _____

Suche DPW Parameter - D-9009S.W

☒ Code ☐ Beschreibung Suche: _____

Code	Beschreibung
10-J1M2-NR	10 + Datum + 4 + Nummer (STNr, SV-Kto, Gem-Kto)
<NR>	freier Text + Nummer (STNr, SV-Kto, Gem-Kto)
NA-LS-M2J1-NE	Nr.Beg.+Leerstelle+Mo (2)+Jahr (1)+Nr.End
NA-M2J1-NE	Nr.Beg.+Mo (2)+Jahr (1)+Nr.End
NR	Nummer (STNr, SV-Kto, Gem-Kto)
NR*08*LS-M2J1	NR + 08 + Leerstelle + Monat (2) + Jahr (1)
NR*08*M2J1	NR + 08 + Monat (2) + Jahr (1)
NR*17*LS-M2J1	NR + 17 + Leerstelle + Monat (2) + Jahr (1)

Neu:

Ab sofort stehen beim Verwendungszweck und bei den Kundendaten Joker zur Verfügung. Sie haben dadurch die Möglichkeit in einem Feld **mehrere Joker** zu **kombinieren**. Sie können ebenso einen **individuellen Text**, Bindestrich, Schrägstrich, Leerstellen usw. zu den verwendeten Jokern hinzufügen.

Die Joker sind mit **rechter Maustaste** auswählbar:

Empfänger: _____

BIC: GIBAATWW IBAN: AT111000200030004008 Verw.-Zweck: <NR><08><M2><J1>/freier Text

Kundendaten: <NR><08><M2><J1>/freier Text oder

Jahr: 2026

Jänner: _____ Mai: _____

Februar: _____ Juni: _____

März: _____ Juli: _____

April: _____ August: _____

ab 13. Lauf: _____

Joker für Kundendaten einfügen

Suche DPW Parameter - D-9009S9.W

☒ Code ☐ Beschreibung Suche: _____

Anzeige: ☒ Alle ☐ Allgemeine ☐ Inhaltliche Änderungen

Code	Beschreibung
<08>	08 wird bei U-Bahn auf 17 umgeschlüsselt
<17>	fixer Text 17 für U-Bahn
<J1>	Jahr ein-stellig
<J2>	Jahr zwei-stellig
<J4>	Jahr vier-stellig
<M2>	Monat zwei-stellig
<NA>	entspricht <NR> ohne letzte Stelle
<NE>	entspricht <NR> letzte Stelle
<NR>	Nummer (STNr, SV-Kto, Gem-Kto)

OK

Die Programmänderung bietet Ihnen noch mehr Möglichkeiten die Anforderungen der Behörden betreffend **Verwendungszweck** oder **Kundendaten** bei der Überweisung mittels Sepa Datenträger komfortabel zu lösen.

Die neuen Joker können in **folgenden Programmen** verwendet werden:

- Finanzamt (Pfad: Definitionen > Firmendefinitionen > Behörden > Finanzamt)
- Gemeinde (Pfad: Definitionen > Firmendefinitionen > Behörden > Kommunalsteuergemeinde)
- SV-Träger (Pfad: Definitionen > Firmendefinitionen > Behörden > SV-Träger)
- Gewerkschaft (Pfad: Definitionen > Firmendefinitionen > Behörden > Gewerkschaft)

1.2.1.2 Behörden im WEB

Die neuen Joker im Verwendungszweck und den Kundendaten stehen selbstverständlich auch im WEB zur Verfügung.

Im Zuge dieser Erweiterung wurden die Programme auf ein neues, **komfortables Design** umgebaut:

Pfad: Definitionen > Lohn > Behörden > Kommunalsteuergemeinde

Pfad: Definitionen > Lohn > Behörden > Finanzamt

Pfad: Definitionen > Lohn > Behörden > Gewerkschaft

Pfad: Definitionen > Lohn > Behörden > SV-Träger

1.2.1.3 Konvertierung bisherige Parameter auf neue Joker

Hinweis!

Beim Einspielen dieses Downloads werden die bisherigen Parameter im Verwendungszweck und den Kundendaten **automatisch** auf die neuen Joker **umgeschlüsselt**. – **Sie müssen nichts tun!**

Tipp!

Bei der **Kommunalsteuergemeinde** können **je Jahr und Monat** unterschiedliche Kundendaten eingetragen werden. Die Felder konnten mit individuellen Werten befüllt werden. Parameter bzw. Joker standen für diese Felder auch bisher nicht zur Verfügung, sie müssen daher nicht konvertiert werden. Bitte prüfen Sie, ob die Verwendung der neuen Joker die individuelle Eingabe je Monat zukünftig überflüssig macht.

1.2.1.4 Bankdatenträger SEPA für Abgaben

Beim Bankdatenträger für Abgabenüberweisungen werden für den Verwendungszweck bzw. für die Kundendaten die neuen Joker verarbeitet:

Bankdatenträger SEPA - WV1690D.W

Datei Programm Hilfe

Konzern:

Firma: DT-Kundendaten Verw.Zweck Jol

Kreis:

Personalnr.: -

Jahr/Monat:

Hausbank: ☒ alle SEPA-Hausbanken ☐ berücksichtigen von Hausbanken

Bestandskontrollnummer:

Konto DG-Abgaben von Kreis:

Verwendungszweck:

Datei: ☐ in DB zusätzlich speichern

Überweisung durchf.	Durchführungsdatum	Code1	Code2
☐ Dienstnehmer	02-02-2026	SALA	ATBB
☐ Exekutionen / Darlehen	02-02-2026		
☒ Abgabe Finanzamt	02-02-2026		TAXS
☒ Abgabe ÖGK	02-02-2026		
☒ Abgabe Kommunalsteuer	02-02-2026		
☒ Abgabe U-Bahnsteuer	02-02-2026		
☒ Gewerkschaft	02-02-2026		

Pfad: Lohn > Monatl. Arbeiten > Bankdatenträger SEPA

Durch die Konvertierung auf die neuen Joker ergeben sich für den **Bankdatenträger keine Änderungen**. Bitte **kontrollieren** Sie bei der nächsten Überweisung dennoch das **Überweisungsprotokoll** betreffend **Verwendungszweck** (bzw. Kundendaten):

Empfänger	IBAN / VERZW	Betrag
Finanzamt f. d. I. Bezirk	AT111000200030004000 2602+32473L2602+11840DB2602+1152DZ	454,65
Steuernummer 013337777		
Lohnsteuer	324,73	
DB	118,40	
DZ	11,52	
1 Summe		454,65

Empfänger	IBAN / VERZW	Betrag
ÖGK Wien	AT112000200030004001 119403450202602	1.314,56
1 Summe		1.314,56

Empfänger	IBAN / VERZW	Betrag
KommSt. Gemeinde Wien	AT111000200030004001 87451208 026/freier Text	96,00
1 Summe		96,00

Empfänger	IBAN / VERZW	Betrag
KommSt. Gemeinde Wien	AT111000200030004001 87451217 026/freier Text	8,00
1 Summe		8,00

Empfänger	IBAN / VERZW	Betrag
ÖGB	AT113000200030004000 frei1234567/26-02	19,48
1 Summe		19,48

1.2.2 Neuer Hinweis bei Fehlerliste aus Abrechnung

Gibt es bei der Abrechnung eindeutig erkennbare Fehler, erhalten Sie in der Gesamtabrechnung eine „**Fehler-/Hinweisliste**“.

Diese Fehlerliste wurde um folgende Prüfung erweitert:

Eine „**Nachzahlung Vorjahr(e)**“ darf ausschließlich in der „**Brutto/Abrechnung Vorjahr**“ oder „**Nachzahlung Vorjahre**“ erfasst werden – jeweils mit Eingabe der SV-Bemessung (LFD od. SZ). Wird eine Nachzahlung für das Vorjahr irrtümlich in der Abrechnung des aktuellen Jahres erfasst (das sind Lohnarten mit der **Steuerung 75 / Code „7“**), erscheint künftig ein entsprechender Hinweis:

DPW/PV1440.P		Fehler-/Hinweisliste aus Abrechnung		Seite: 1
Firma 30		Sonderzahlungsautomatik		Benutzer: Lohnkurs
		DVR-Nummer: 7858789		Datum: 11-02-2026
		Periode: 06/2025		Zeit: 17:29
		Abrechnungskreis: *GESAMT*		
Pnr	Name			
Jahr	EMO	MO	Fehler / Hinweis	
3	SPÄT Spike			
2025	6	5	Loa mit Steuerung 75 = '7' (Nachz. Vorjahr) ist in lfd. Abr. vorh.	
2025	6	6	Loa mit Steuerung 75 = '7' (Nachz. Vorjahr) ist in lfd. Abr. vorh.	
1 Dienstnehmer				

Tipp!

Bitte überprüfen Sie, dass wirklich nur Nachzahlungs-Lohnarten die Steuerung 75 / Code „7“ eingetragen haben. Wenn diese Steuerung bei anderen Lohnarten gesetzt ist, kann die Abrechnung falsch werden.

1.2.3 Autom. Verarbeitung: Erweiterung um Joker [DPW-I-1852](#)

Wir haben für Sie zusätzliche **Joker-Funktionen** eingebaut.

Diese können Sie sowohl in der **Warteschlange (Verzeichnis)** als auch bei den **Programmdefinitionen (Dateinamen)** verwenden.

Code	Beschreibung
#1M#	Vormonat der aktuellen Periode
#fnrx#	Firma (ohne Vornullen)
#J-2#	Jahr der aktuellen Periode (2-stellig)
#JY-2#	Jahr der Abrechnung Vorjahr (2-stellig)

So nutzen Sie die Joker:

Mit einem **Rechtsklick** können Sie die verfügbaren Joker ganz einfach auswählen und einfügen.

[Ansicht Warteschlange](#)

Beschreibung: Für PDF-Listen

Verzeichnis: C:\DPWLokal\Autom_Verarbeitung\#Inrx#\#J-2#\#MM#\

☒ automatisch erstellen

Text:

Pfadname:

Suche DPW Parameter - D-9009S.W

☒ Code ☐ Beschreibung Suche:

Code	Beschreibung
#1M#	Vormonat der aktuellen Periode
#abrkr#	Abrechnungskreis
#Inr#	Firma (8-stellig mit Vornullen)
#Inrx#	Firma (ohne Vornullen)
#grp#	Gruppe
#HH#	aktuelle Zeit - Stunden
#J#	Jahr der aktuellen Periode (nur letzte Stelle)
#J-2#	Jahr der aktuellen Periode (2-stellig)
#JJ#	Jahr der aktuellen Periode (4-stellig)
#job#	Job
#JY#	Jahr der Abrechnung Vorjahr (4-stellig)
#JY-2#	Jahr der Abrechnung Vorjahr (2-stellig)
#JZ#	laufendes Jahr
#MA#	laufender Monat
#mandant#	Mandant

OK

Pfad: Sonderfunktionen > autom. Verarbeitung > Definition > Warteschlange Pfadzuordnung

Ansicht Programmdefinition - Auszahlungsliste

☒ Schnittstelle erstellen

Pfad: PDF Listen Pfad f. PDF-Listen

Dateiname: #Inrx#_#abrkr#_#JJ#_#MM#_Auszahlung.csv

PDF-Dateiname: Auszahlungsliste_0001

oder: #Inrx#_#JJ#_#MM#_Auszahlung

Platzhalter für Dateiname einfügen

Suche DPW Parameter - D-9009S.W

☒ Code ☐ Beschreibung Suche:

Code	Beschreibung
#1M#	Vormonat der aktuellen Periode
#abrkr#	Abrechnungskreis
#Inr#	Firma (8-stellig mit Vornullen)
#Inrx#	Firma (ohne Vornullen)
#grp#	Gruppe
#HH#	aktuelle Zeit - Stunden
#J#	Jahr der aktuellen Periode (nur letzte Stelle)
#J-2#	Jahr der aktuellen Periode (2-stellig)
#JJ#	Jahr der aktuellen Periode (4-stellig)
#job#	Job
#JY#	Jahr der Abrechnung Vorjahr (4-stellig)
#JY-2#	Jahr der Abrechnung Vorjahr (2-stellig)
#JZ#	laufendes Jahr
#MA#	laufender Monat
#mandant#	Mandant

OK

Pfad: Sonderfunktionen > autom. Verarbeitung > Definition > Programmdefinition

1.2.4 Sonderfunktion: Kommunalsteuer Prozent ändern

Bei Vereinen oder anderen Unternehmen gibt es häufig individuelle Kommunalsteuer-Prozentsätze, die sich **jährlich ändern** können. Dieser Prozentsatz wird **je Dienstnehmer** eingetragen:

DN Daten | Ein/Austritt | Geh/Lohn 18 | **Gehalt/Lohn** | Reise | Zeit | Benutzer

Jahr: 0 ab Monat: 0 < << >> > Monat teilen

Bundesland: W Wien DV: 04 Arbeiter Erfassung: L
Buchungskreis: 003 Arbeiter Aushilfen: ☐

SV Art: 1 ASVG SV-Träger: W ÖGK Wiener
SV Berechnung: 01 Normalfall ☐ o. Hochr. SV Sonderfall:
Werkvertrag: 0 kein Werkvertrag KU: ☒ pflichtig ☐ frei ☐ LAK
Bonus: ☐ WF: ☒ pflichtig ☐ frei
BV-Pflicht: 1 pflichtig (neues DV) ☐ fix IE: ☒ pflichtig ☐ frei
BV-Pflicht ab: 01-04-2012 SW: ☐ pflichtig ☒ frei
NB: ☐ pflichtig ☒ frei
Kommst-Gem.: 03 Magistrat Stmk Komm. St: ☒ pflichtig ☐ frei → 90,00 %

Pfad: DN / tägliche Arbeiten > Dienstnehmer > Dienstnehmer

Ab sofort steht ein neues Programm zur Verfügung, mit dem Sie den Kommunalsteuer-**Prozentsatz** für eine **größere Anzahl** von Dienstnehmern in einem einzigen Schritt **ändern** können (z.B.: für **alle DN** einer **Gemeinde**):

Datei Hilfe

Konzern: Firma: 900 Bunt und Schön GmbH
Kreis: Personalnr.: 0 - 99999999 ☐ aktueller DN Kriterien
Jahr/Monat: 2026 1

KommSt Proz.: 80,55

☒ Probe ☒ Einstellungen drucken
☒ Drucken
☐ Standard ☐ Textverarbeitung
☐ Datei erstellen

Datei: C:\dpw\lokal\2025_12_003w

Definition Spezifische Kriterien - D-8560.W

Name:

Dienstnehmer: ☐ mit Abrechnung ☐ nur aktive Dienstverhältnisse ☒ mit Abrechnung bzw. aktive DV ☐ Alle
Bezugsstatus: (Alle)
Datum: Zeitraum von vorne 01-01-2026 - 31-01-2026
DN Daten gültig: Stichtag von vorne 31-01-2026
Kommunalsteuergemeinde: entspricht 02
Kostenstelle: (Alle)

OK

Pfad: Sonderfunktionen > Lohn > KommSt Prozent ändern

Pfad WEB: Lohn > Sonderfunktionen > Kommunalsteuer Prozent ändern

Feld	Beschreibung
Konzern, Firma, Kreis, PNr. von/bis	Einschränkung der Durchführung für eine bestimmte Personengruppe. Das Programm kann auch für ALLE Firmen gestartet werden. Hinweis! Firmen, deren Lohnperiode mehr als ein Jahr (gemäß Eingabe) zurückliegt, werden nicht verarbeitet.
Kriterien	Weitere Einschränkung, z.B. auf eine bestimmte Kommunalsteuergemeinde.
Jahr/Monat	Eingabe der Lohnperiode, ab wann der neue Kommunalsteuer-Prozentsatz gültig sein soll. Die Änderung kann erfolgen: - ab der laufenden Periode -> Der KommSt %-Satz wird im DN-Stamm ab der aktuellen Periode geändert. - rückwirkend ab einer abgeschlossenen Periode -> Der KommSt %-Satz wird im DN-Stamm ab der aktuellen Periode geändert. -> Die LOA 37 (KommSt %) wird mit dem Rollungsmonat in die B/A generiert. - ab einer zukünftigen Periode -> Die LOA 37 wird mit dem Gültigkeitsmonat in die B/A Folgemonate generiert.
KommSt Proz.	Eingabe des neuen Kommunalsteuer-Prozentsatzes.
Probe	Die tatsächliche Durchführung erfolgt erst nach Entfernen des Probe-Häkchens.
Drucken / Excel	Ausgabe einer Liste der geänderten Dienstnehmer als PDF oder Excel-Datei.

2 Sage DPW Client to Web

Mit diesem Download wird der Funktionsumfang des Sage DPW im Web weiter ausgebaut. Je nach Lizenz stehen Ihnen unterschiedliche neue Funktionen zur Verfügung.

Die unter **Punkt 2.1** beschriebenen Erweiterungen können **alle Kunden mit Sage DPW Web** nutzen – **unabhängig von einer Web-Lohn-Lizenz**.

Die unter **Punkt 2.2** angeführten Features stehen **ausschließlich Kunden mit lizenziertem Web-Lohn** zur Verfügung.

Ihr Vorteil:

Mehr Funktionen direkt im Web, einheitliche Bedienung und jederzeitiger Zugriff – sowohl für allgemeine als auch für lohnspezifische Aufgaben.

Wie geht es weiter?

Die Umstellung auf Web-Programme erfolgt **laufend und schrittweise**. Weitere Programme und Auswertungen werden in zukünftigen Wartungen ergänzt.

Fehlt Ihnen eine bestimmte Funktion oder Auswertung?

Teilen Sie uns Ihren Wunsch gerne über das [Ideenportal](#) mit.

Hinweis!

Für die neu übernommenen Programme gibt es teilweise neue Funktionen/Funktionsarten. Sie müssen die neuen Berechtigungen je Kreis vergeben.

Sie finden in unserer Wissensdatenbank einen Eintrag zu Berechtigungen auf Abrechnungskreise ID 213947.

2.1 Neu im Web (allgemein)

Pfad: Technik > Sonderfunktionen

- Kopieren Personalnummer

Hinweis!

Beim Kopieren einer Personalnummer wird die Web-Berechtigung nur für den aktuell angemeldeten Benutzer sofort erstellt. Für alle anderen Benutzer muss der Web-Berechtigungsjob laufen, der normalerweise alle 15 Minuten automatisch ausgeführt wird.

Wird die Personalnummer hingegen über den Batch kopiert, werden die Web-Berechtigungen automatisch für *alle* Benutzer direkt angelegt.

2.2 Neu im Web-Lohn

Mit einer Web-Lohn-Lizenz stehen Ihnen die neu übernommenen Programme automatisch zur Verfügung. Sie nutzen den Web-Lohn noch nicht? Bei Interesse wenden Sie sich gerne an Ihren Kundenbetreuer.

Pfad: Lohn > Jährl. Arbeiten > Kollektivvertrag

- Generelle Änderung Bezüge

3 Sage DPW Mitarbeiter App

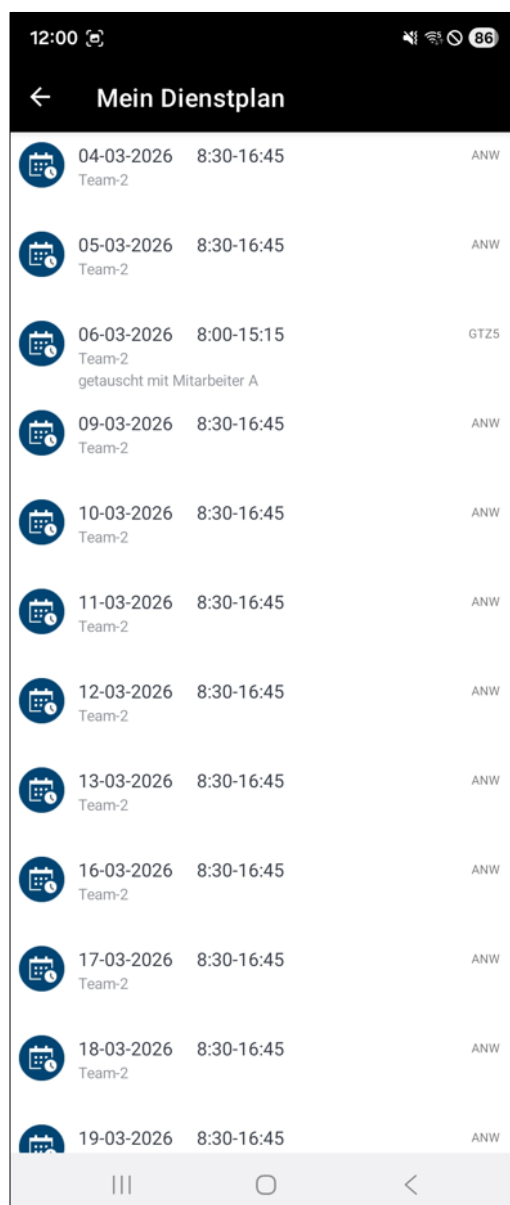
3.1 Mein Dienstplan

In der nächsten Version der Mitarbeiter-App können Ihre Mitarbeiter die im Personaleinsatzplan eingetragenen Dienste einsehen.

Es werden jeweils die Planungen der kommenden 30 Tage angezeigt.

Auf der linken Seite sieht der Mitarbeiter das Datum, die Uhrzeit, den Planungsbereich sowie — sofern vorhanden — den zuletzt hinterlegten Kommentar.

Auf der rechten Seite wird der entsprechende An- bzw. Abwesenheitscode dargestellt.



The screenshot shows a mobile app interface titled 'Mein Dienstplan'. At the top, the status bar shows the time 12:00 and battery level 86%. The app header has a back arrow and the title 'Mein Dienstplan'. The main content is a list of shifts, each represented by a calendar icon, a date, a time range, and an absence code. The shifts are for the month of March 2026. Most shifts are for 'Team-2' with a time range of 8:30-16:45 and an absence code of 'ANW'. One shift on 06-03-2026 from 8:00-15:15 is for 'Team-2' with a time range of 8:00-15:15 and an absence code of 'GTZ5', with a comment 'getauscht mit Mitarbeiter A'.

Datum	Uhrzeit	Planungsbereich	Abwesenheitscode
04-03-2026	8:30-16:45	Team-2	ANW
05-03-2026	8:30-16:45	Team-2	ANW
06-03-2026	8:00-15:15	Team-2 getauscht mit Mitarbeiter A	GTZ5
09-03-2026	8:30-16:45	Team-2	ANW
10-03-2026	8:30-16:45	Team-2	ANW
11-03-2026	8:30-16:45	Team-2	ANW
12-03-2026	8:30-16:45	Team-2	ANW
13-03-2026	8:30-16:45	Team-2	ANW
16-03-2026	8:30-16:45	Team-2	ANW
17-03-2026	8:30-16:45	Team-2	ANW
18-03-2026	8:30-16:45	Team-2	ANW
19-03-2026	8:30-16:45	Team-2	ANW

4 Sage DPW Technik

4.1 SAML Erweiterung: Fallback deaktivieren

Bei der SAML-Anmeldung eines Mitarbeiters erwartet Sage DPW vom Identity Provider (IDP), dass die E-Mail-Adresse des Benutzers als *Unique User Identifier* (NameID) übergeben wird.

Meldet sich ein Mitarbeiter bei Sage DPW Web an, erfolgt die Identitätsprüfung in zwei Schritten:

1. Schritt: Prüfung anhand der E-Mail-Adresse (NameID)

Zuerst sucht Sage DPW nach einem Web-Benutzer, dessen in DPW hinterlegte E-Mail-Adresse exakt der vom IDP übermittelten NameID entspricht. Wird ein solcher Benutzer gefunden, kann sich der Mitarbeiter anmelden.

2. Schritt: Fallback-Prüfung anhand *user@domain*

Wird kein Web-Benutzer mit der passenden E-Mail-Adresse gefunden, prüft Sage DPW im zweiten Schritt, ob ein Benutzer existiert, dessen Benutzername dem linken Teil der E-Mail-Adresse entspricht (Muster: *benutzername@domain*).

Dieser Fallback wurde ursprünglich implementiert, um zu ermöglichen, dass im Feld „E-Mail“ in Sage DPW eine andere Adresse als die beim IDP hinterlegte gespeichert werden kann, ohne die SAML-Anmeldung zu blockieren. Diese Funktion wurde von vielen Kunden gewünscht, da diese Mitarbeitende haben, die Informationen von Sage DPW auf ihre private E-Mail-Adresse erhalten möchten.

Wollen Sie diese zusätzliche Fallback-Prüfung nicht nutzen, aktivieren Sie die neue Option „**Fallback zu user@domain deaktivieren**“.

[Home](#) > [Systemeinstellungen](#) > [SAML Authentifizierung](#)

Einstellungen SAML Authentifizierung

Einstellungen

Ausnahmen SAML Authentifizierung

Middleware Token *

SAML Middleware *

Umgebung *

☒ SAML Authentifizierung über externen Identity Provider aktivieren

☐ Authentifizierung mit Benutzer / Passwort oder mit Windows-Authentifizierung(SSO) deaktivieren

☐ "Passwort ändern" anzeigen (Vorsicht - hiermit kann nur das DPW Passwort geändert werden - nicht vom IDP)

☐ Login darf nur über die Sage DPW Loginseiten initiiert werden

Fallback zu user@domain:

Vom IDP (Identity Provider) erwartet Sage DPW im Unique User Identifier (Name ID) die E-Mail-Adresse des Benutzers. Es wird im ersten Schritt nach einem Web-Benutzer gesucht, der eine entsprechende E-Mail-Adresse hat. Sofern kein Web-Benutzer mit einer entsprechenden E-Mail-Adresse gefunden wird, so wird geprüft ob ein Web-Benutzer existiert, der als Benutzername den "linken Teil" der E-Mail-Adresse hat (entsprechend dem Muster "benutzername@domain"). Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn Sie den Fallback zum Benutzernamen deaktivieren möchten. Der Fallback ist sinnvoll, wenn Sage DPW Benutzer eine private E-Mail-Adresse statt einer Firmen-E-Mail-Adresse hinterlegt haben, aber dennoch über SAML einloggen sollen.

☒ Fallback zu user@domain deaktivieren

Unterstützte Login-Schirme:

Durch die Aktivierung der SAML Authentifizierung werden die untenstehende Login-Schirme durch SAML geschützt. Die unterschiedlichen Login-Schirme können individuell auf spezielle IDPs konfiguriert werden. Als Standard werden für alle Login-Schirme derselbe IDP und seine Einstellungen verwendet. Sofern unterschiedliche IDPs notwendig sind, so besteht die Möglichkeit in den Textfeldern die URLs zu erweitern und unterschiedliche Konfigurationen anzusprechen. Dies muss unbedingt in Abstimmung mit Sage DPW geschehen, da auch entsprechende Konfigurationen im Rechenzentrum vorgenommen werden müssen.

Sage DPW Web Login (A-0000.HTM)

https://api01.sagedpw.at/saml_982pd2_v8p

/loginWeb

Sage DPW Bildschirmterminal (AZ9000.HTM)

https://api01.sagedpw.at/saml_982pd2_v8p

/loginTerminal

Sage DPW Manager App (Native App)

https://api01.sagedpw.at/saml_982pd2_v8p

/loginManApp

Sage DPW Employee App (Native App)

https://api01.sagedpw.at/saml_982pd2_v8p

/loginEmpApp

Speichern

Pfad: Technik > Systemeinstellungen > SAML Authentifizierung